

Bewertungskriterien Notengebung

sehr gut (1,0-1,3): eine hervorragende Leistung

- Originelle, eigenständige Fragestellung
- Zeigt Fähigkeit zu eigenständigen, begründeten Urteilen und hoher analytischer Kraft
- Klare Argumentation und reflektiert-kritischer Umgang mit dem gewählten Thema
- Sprachlich auf hohem Niveau: präzise und verständliche Ausdrucksweise, hervorragender Umgang mit der verwendeten Literatur
- Formale Anforderungen an das gute wissenschaftliche Arbeiten sind erfüllt: guter Umgang mit Verweisen, Literaturverzeichnis, Überschriften, Zitaten, etc.
- bei Abschlussarbeiten (1,0): publikationswürdig

gut (1,7-2,3): eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt

- Klare Fragestellung
- Guter Ansatz zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten und Urteilen
- Weitgehend klare Argumentation und reflektiert-kritischer Umgang mit dem gewählten Thema
- Sprachlich auf hohem Niveau: präzise und verständliche Ausdrucksweise, überdurchschnittlich guter Umgang mit der verwendeten Literatur
- Formale Anforderungen an das gute wissenschaftliche Arbeiten sind erfüllt: guter Umgang mit Verweisen, Literaturverzeichnis, Überschriften, Zitaten, etc.
- Kleinere Ungenauigkeiten und Inkohärenzen im Aufbau der Arbeit kommen vor

befriedigend (2,7- 3,3): eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht

- Unklare oder unproduktive Fragestellung
- Ansätze einer Argumentation, die einen reflektierten Umgang mit dem gewählten Thema widerspiegelt
- Sprachlich auf akzeptablem Niveau: meist verständliche Ausdrucksweise, überwiegend ist der Bezug zur eigenen Fragestellung und der verwendeten Literatur nachvollziehbar
- Formale Anforderungen an das gute wissenschaftliche Arbeiten sind weitgehend erfüllt
- Größere Ungenauigkeiten, Lücken in der Argumentation oder Inkohärenzen im Aufbau der Arbeit kommen vor

ausreichend (3,7-4,0): eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt

- keine erkennbare, verständliche Fragestellung
- Ansätze einer Argumentation, die Bemühungen um eine Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema widerspiegelt
- Sprachlich auf unterdurchschnittlichem Niveau: Fehler in der Ausdrucksweise, häufig ist der Bezug zur eigenen Fragestellung und der verwendeten Literatur schwer nachvollziehbar
- Formale Anforderungen an das gute wissenschaftliche Arbeiten sind teilweise nicht erfüllt: fehlerhafter Umgang mit Verweisen, Literaturverzeichnis, Überschriften, Zitaten, etc.
- Grobe Ungenauigkeiten, Lücken in der Argumentation oder Inkohärenzen im Aufbau der Arbeit kommen vor

nicht ausreichend (5,0): eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

- Keine Fragestellung und keine ausreichende Argumentation erkennbar
- Sprachlich auf weit unterdurchschnittlichem Niveau: Fehler in der Ausdrucksweise, häufig ist der Bezug zur eigenen Fragestellung und der verwendeten Literatur nicht nachvollziehbar
- Formale Anforderungen an das gute wissenschaftliche Arbeiten sind nicht erfüllt: fehlerhafter Umgang mit Verweisen, Literaturverzeichnis, Überschriften, Zitaten, etc.
- Grobe Ungenauigkeiten, Lücken in der Argumentation oder Inkohärenzen im Aufbau der Arbeit
- Auch ein Plagiat bzw. Täuschungsversuch führt zu der Bewertung 5,0.